

# 21.11.24

14.30 - 15.00

**Stephan Kammer (München)**

**Begrüßung/Eröffnung**  
Von der künstlichen Poesie - oder  
von der Poesie überhaupt?

15.00 - 16.00

**Toni Bernhart (Stuttgart)**

**Von natürlicher zu künstlicher Poesie  
und wieder zurück. Der Mensch als  
Transformator in Max Benses Poetik.**

16.30 - 17.30

**Hans-Christian von Hermann (Berlin)**

**Max Benses poetische Schreib-  
experimente zwischen Morphologie  
und Kybernetik.**

18.00 - 19.30

**Lesung und Gespräch  
mit Ulf Stolterfoht**

**„Was mit Stummel möglich ist.“  
Moderation: Rosa Coppola**

Institut für Deutsche Philologie,  
LMU München  
Schellingstr. 3/RG,  
Raum R 151

**LMU**

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

3

12.30 - 13.30  
**Abschlussdiskussion**

2

11.00 - 12.00

**Rosa Coppola (Neapel/München)**

**Experimentelle Schreibweisen der  
Spekulation. Hybride Verfasserschaft  
in Max Benses Poetik der 1960er Jahre.**

1

10.00 - 11.00

**Florian Cramer (Rotterdam)**

**Stochastische Poetiken und  
ihre ästhetisch-ideologischen  
Vorprogrammierungen.**

# 22.11.24

# ÜBER UND POESIE NATÜRLICHE KÜNSTLICHE

# Die Texte von Max Bense im Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Automation

Alexander von HUMBOLDT STIFTUNG

Die Durchführung der Tagung wurde ermöglicht durch die  
Förderung der Alexander von Humboldt-Stiftung und unterstützt  
vom Institut für Deutsche Philologie der LMU München.

Gestaltung: Carina Gittler